

PRESSEMITTEILUNG



vollMond am 28. Februar **Die Zauberflöte und andere Liebesdramen**

Die bekannte Oper „leicht“ gekürzt, „erzählt“ mit Füßen und Händen von Anne Klinge

Mit den Füßen kann man nicht nur gehen, sondern auch große Opern spielen. Anne Klinge zeigt ihr Fußtheater: Mit Charme und Witz entstehen selbst berühmte Figuren wie Pamina und Tamino, Papagena und Papageno und werden höchst lebendig. Gumminasen auf der Fußsohle, kleine Perücken auf den Zehen, bunte Kostüme, Fußpuppen mit Handpuppen und Mozarts Musik – natürlich in Ausschnitten – ergeben diese besondere Version der „Zauberflöte“.

Dabei ist die vertraute Geschichte oft augenzwinkernd abgewandelt. So begegnen Tamino nicht drei engelsgleiche Knaben, sondern „fuchserte“ Fingerpuppen im Ufo, Sarastro und die Königin der Nacht tragen ihren Streit - im wahrsten Sinne des Wortes - in direktem Handgemenge aus und auch Feuer- und Wasserprobe sind lange nicht so furchtbar...

Ein bisschen um die Ecke gedacht ist diese 40minütige „Zauberflöte“, aber einzigartig zu Fuß.

Ort: Prodebühne 2 (Eingang: Sowi-Durchgang, neben dem Abobüro)

Wann: Sonntag, 28. Februar 2010, Beginn 22.00 Uhr

15.2.2010

Dagmar Grohmann
Medien & Kommunikation
Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit
T: 0512-52074-354
F: 0512-52074-356
M: d.grohmann@landestheater.at